

## Interview:

**Wieviele Jahre sind Sie jetzt Anwältin?**

Seit 1994, also eine ganze Weile...

**Wie sind Sie Fachanwältin Familienrecht geworden? War das Zufall?**

Ich habe nach meinem Studium erst 3 Jahre allgemeines Zivilrecht gemacht und dann für 5 Jahre wegen meiner 3 Kinder pausiert. Danach war „Familie“ meine spezielle Erfahrung die mich zu diesem Rechtsgebiet geführt hat.

**Macht Ihnen Ihre Arbeit Freude oder freuen Sie sich mehr auf den Feierabend bzw. auf den Ruhestand?**

Mir macht meine Arbeit immer dann Freude, wenn es gelingt, hoch komplexe Themen und Streitigkeiten so aufzuarbeiten, dass überzeugende und für die Parteien nachvollziehbare Lösungen gefunden werden können. Das habe ich vor zu verstärken und auch noch eine ganze Weile lang zu machen.

**Gibt es eine Relation strittige vs. einvernehmliche Scheidungen?**

Eine solche Relation, die allgemeine Scheidungsrate betreffend, ist mir nicht bekannt. Meine persönliche Intention ist es, so oft wie möglich auf einvernehmliche Lösungen hin zu wirken, weil diese sehr viel nachhaltiger sind, insbesondere wenn Kinder von der Trennung der Eltern betroffen sind und dadurch immerfort weitere, wichtige Berührungspunkte zwischen den Eltern bestehen.

**Welche Bedeutung hat die „Mediation“ in Ihrer Praxis?**

Seit meiner Ausbildung zur zertifizierten Mediatorin habe ich beobachtet, dass ich vermehrt Anfragen für die Begleitung von Trennungen und Scheidungen habe, welche sich zunächst sehr schwierig gestalten, da sie höchst emotional geführt werden.

Reine Mediationsverfahren sind noch immer eher selten, da die Möglichkeit der Durchführung einer Mediation sich so im Bewusstsein der Ratsuchenden noch nicht festgesetzt hat.

**Was ist am häufigsten im Familienrecht? Scheidungen? Unterhalt?**

Die ganze Mischung, auch viel Umgangs- oder Sorgerechtsstreitigkeiten

**Werden Sie auch mal gefragt: „Sind Sie verheiratet? Haben Sie Kinder?“**



Evelyn Zeitel – [www.evelyn-zeitel.com](http://www.evelyn-zeitel.com)

Das werde ich nicht gefragt, ich erwähne es aber manchmal selbst, wenn ich der Ansicht bin, dass es hilfreich sein könnte.

**Kommt es vor, dass eine Anwaltschaft bei Unterhalt oder Sorgerecht nachlässig gearbeitet hat?**

Oh ja!

**Verträgt Romantik einen Ehevertrag?**

Ein Ehevertrag ist in vielen Fällen in der heutigen Zeit ein Muss, insbesondere bei Selbständigen oder wenn Vermögen vorhanden ist. Ebenso wichtig ist ein Ehevertrag aber auch, wenn die Eheleute sich Kinder wünschen. Hier ist eine individuelle Regelung vor dem Hintergrund der heute völlig einzelfallbezogenen Unterhaltsrechtsprechung dringend erforderlich.

In einem Ehevertrag ist Platz für sehr viel Romantik sofern man die wechselseitige Übernahme von Verantwortung füreinander als romantisch betrachtet, was ich durchaus tue.

**Was würden Sie jedem raten, der familienrechtliche Probleme hat?**

Ich würde jedem raten, immer zuerst den möglichen individuell passenden Konsens zu finden und nicht sofort die Gerichte zu bemühen. Unserer Gerichte sind zeitlich gesehen extrem überlastet und Regelungen, welche gefunden werden sollen, dauern oft viel zu lange, teilweise so lange, dass sie von den Lebensumständen der einzelnen Rechtsuchenden bereits wieder überholt sind und nicht, oder nicht mehr passen.

